

NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Gleichstellungsausschusses

Tag: Montag, 26.08.2019
Dauer: 20:00 Uhr – 21.58 Uhr
Ort: Partnerschaftssaal Bürgerhaus Langgöns, Am Alten Stück 3
Anwesenheit:

Ausschußmitglieder:

SPD-Fraktion

Anja Asmussen für
Armin Elmshäuser
Wilhelm Simon

CDU-/FDP-Fraktion

Nicole Baldus
Jürgen Knorz (Vorsitzender)
Christopher Lipp

FWG-Fraktion

Klaus Kutt

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Dr. Michael Buss für Hans Dern

Vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Marius Reusch, der Erste Beigeordnete Hans Noormann und die Beigeordneten Stefan Baldus und Hans-Ottmar Müller

Außerdem anwesend: Frau Rieger und Herr Sekatsch von der Presse sowie Hauptamtsleiter Stefan Hilberg und Ordnungsamtsleiter Peter Müller von der Verwaltung

Schriftführer: Mark Zimmermann

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Jürgen Knorz begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 Niederschrift der 24. Sitzung; hier: Entscheidung über evtl. Einwendungen

Gegen die Niederschrift der 24. Sitzung ergeben sich keine Einwände.

3 Anfragen und Mitteilungen

3.1 Finanzbericht zum 31.07.2019

- Anlage

Bürgermeister Reusch und Herr Zimmermann erläutern die einzelnen Punkte des Finanzberichts zum 31.07.2019.

Als Kernaussage des Finanzberichts hält der Ausschuss fest, dass derzeit noch keine Umstände bekannt sind, die das Erreichen eines positiven Ergebnisses des Haushaltsjahres 2019 gefährden. Ein weiterer Finanzbericht soll nach Vorliegen der Steuerzahlen des 3. Quartals erfolgen. Ab dem Jahr 2020 soll der Finanzbericht auf Produktbereiche umgestellt werden und auch eine Prognose zum Finanzhaushalt enthalten.

Beratungsergebnis: Ja: 7 Nein: -- Enthaltung: --

**3.2 Investitions- /Instandhaltungsförderung Hessenkasse;
hier: Aufnahme von weiteren Projekten der Gemeinde Langgöns in die Förderliste
- Anlage**

Bürgermeister Reusch erläutert, dass neben der bereits beauftragten Sanierung der Friedhofshalle in Langgöns auch die Sanierung der Karl-Zeiß-Sporthalle, Weidigsporthalle und der Alten Turnhalle in Niederkleen sowie die geplanten Straßensanierungsarbeiten in die Förderliste aufgenommen worden sind und somit entsprechende Aufträge erteilt werden können.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

**4 Ratsinformationssystem;
- Antrag der Fraktionen von CDU/FDP und Bündnis 90/ Die Grünen vom 12.06.2019
hier: Sachstandsbericht zur Umsetzung und Umstellung von Probe- auf Regelbetrieb
- Anlage**

Den Ausschussmitgliedern liegt ein Aktenvermerk zur Umsetzung des Ratsinformationssystems vor, der als Ergebnis vorschlägt, dass der Probetrieb des Ratsinformationssystems jetzt in einen Regelbetrieb umgewandelt werden soll. Herr Hilberg erläutert den aktuellen Sachstand. Im Anschluss erfolgt eine Aussprache.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Umstellung des RIM auf den Regelbetrieb und beschließt:

1. Im Sitzungskalender sollen alle Termine der Gemeindegremien (u.a. Gemeindevorstand, Ortsbeiräte, Betriebskommission etc.) aufgelistet werden.
2. Die Rolle der Fraktionsvorsitzenden soll im RIM aufgenommen werden – u.a. Zugriff auf die Gemeindevorstandsniederschriften.
- 3 Die am 21.6.2018 beschlossene Entschädigungssatzung mit dem Zuschuss zur Hardware-Nutzung soll ab sofort angewendet werden.
4. Ein DEMO- und Schulungstermin-Termin wird für alle Gemeindevertreter angeboten..

Beratungsergebnis: Ja: 7 Nein: -- Enthaltung: --

Weiterhin wird vereinbart:

Der Ältestenrat soll eine Aktualisierung der Entschädigungssatzung beraten. Das Ratsinformationssystem soll in die Hauptsatzung und Geschäftsordnung der Gemeindevertretung aufgenommen werden.

**5 Auswertung Mängelanzeiger;
- Antrag der Fraktionen von CDU/FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 06.05.2019
hier: Vorlage eines Auswertungsentwurfs lt. TOP 9 der 24. Sitzung
- Anlage**

Den Ausschussmitgliedern liegt ein Auswertungsentwurf des Mängelanzeigers vor. Hierzu erfolgt eine Aussprache.

Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass der Mängelanzeiger sehr gut angenommen wird. Es wird beschlossen, dass der Foto-Upload zu den einzelnen Mängeln auf der Homepage ermöglicht werden soll.

Herr Knorz schlägt weiterhin seitens der KOA-Fraktionen vor, dass zusätzlich zu dem Mängelanzeiger eine Möglichkeit der Bürgerbeteiligung zu verschiedenen Themen (angelehnt an die Produktbereiche des Haushaltsplanes) auf der Homepage geschaffen werden soll. Hierzu legt er folgende Beschlussempfehlung vor:

Der HFGA/Gemeindevertretung beschließt, dass auf der Internet Seite der Gemeinde Langgöns in Ergänzung zur Mängelzeige eine Online Bürgerbeteiligung angeboten wird.

Die Einwohner und Betriebe aus Langgöns können hier Vorschläge und Anregungen einreichen, was in Langgöns noch attraktiver und besser gemacht werden kann.

Aufgabenfelder nach den Produktbereichen:

- Rathaus, Sicherheit und Ordnung
 - Kultur, Soziale Leistungen, Seniorenarbeit
 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 - Sportstätten und -förderung
 - Ortsentwicklung, Bauen und Wohnen
 - Verkehrsanlagen und ÖPNV
 - Natur- Umwelt- und Landschaftspflege
 - Einrichtungen und Veranstaltungen der Gemeinde
 - Finanzen, Gebühren und Steuern
- Wasser- und Abwasserversorgung

Die eingereichten Vorschläge und Anregungen werden vom Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung beraten.

Der Vorschlag soll zunächst in den Fraktionen beraten werden und in einer der nächsten Sitzungen wieder aufgegriffen werden. Die SPD Fraktion wird über eine zusätzliche Bürgerbeteiligung zum Haushaltsplan beraten.

Beratungsergebnis: Ja: 7 Nein: -- Enthaltung: --

6 **Satzungsänderung: Gebührenverzeichnis für gebührenpflichtige Einsätze der freiwilligen Feuerwehren**

**- Antrag der Fraktionen von CDU/FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 06.05.2019
hier: Sachstandsbericht zur Umsetzung**

Ordnungsamtsleiter Peter Müller erläutert den Sachstand.

Er berichtet, dass die Gebührenkalkulation durch eine Planungsbüro erfolgt ist und in der nächsten Woche im Rathaus vorgestellt werden soll. Diese fließt dann in einen Satzungsentwurf ein und wird dem Gemeindevorstand, dem HFGA und der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der HFGA nimmt dies zur Kenntnis. Gleichzeitig wird auch die eigentliche Feuerwehrsatzung anhand der Mustersatzung des HSGB auf den neuesten Stand gebracht. Beide Satzungsentwürfe werden zur Beschlussfassung in der Sitzung am 21. Oktober 2019 vorgelegt.

Beratungsergebnis: Ja: 7 Nein: -- Enthaltung: --

7 **Änderung der Gebührensatzung zur Friedhofs- und Bestattungsordnung**

- Antrag der SPD-Fraktion vom 12.06.2019

- Beratung lt. TOP 25 der 26. Sitzung der Gemeindevertretung

Anja Asmussen erläutert nochmals den Antrag der SPD-Fraktion. Hierin wurde beantragt, dass die Gebühren für die Grabräumung bereits bei der Grabstellenvergabe mit erhoben werden. Peter Müller erläutert anhand eines (internen) Aktenvermerks der Verwaltung, dass hier noch weitere Änderungen in der Satzung erforderlich sind.

Bürgermeister Reusch schlägt weiterhin vor, alternative Bestattungsmöglichkeiten wie Urnenhain und Memoriamgarten auf allen Friedhöfen zuzulassen und entsprechende Bereiche dafür vorzusehen. Hierfür ist ebenfalls die Friedhofsatzung zu überarbeiten.

Der HFGA beschließt, dass die Erhebung der Gebühren für die Grabräumung bereits bei der Grabstellenvergabe sowie die Verankerung der alternativen Bestattungsmöglichkeiten auf allen Friedhöfen der Gemeinde in einen neuen Satzungsentwurf einfließen sollen. Der Gemeindevorstand wird voraussichtlich im Januar 2020 dem HFGA die überarbeitete Friedhofssatzung und eine neue Gebührensatzung vorstellen.

Beratungsergebnis: Ja: 7 Nein: -- Enthaltung: --


DER VORSITZENDE


DER SCHRIFTFÜHRER